



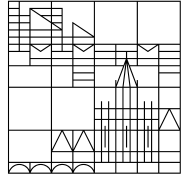
# Drachensaat Ein Heldenleben



## Kontakt:

Universität Konstanz  
Albert.kuemmel-schnur@uni-  
konstanz.de

Universität  
Konstanz



## Beteiligte:

Dr. Albert Kümmel-Schnur, Manuel Stettner (Filmemacher), Tom Lamberty (Geschäftsführer merve-Verlag), Studierende verschiedener Studiengänge des FB Literatur-, Kunst-, Medien-wissenschaft.

## Kurzbeschreibung:

QRT ist das Pseudonym, der nom de guerre, von Konrad Markus Leiner, letztem Spross der einflussreichen Konstanzer Patrizierfamilie Leiner. Von 1986 bis zu seinem Tod durch Heroinüberdosis im Jahr 1996 lebte er in Berlin, wo er aktiv in der Punk- und Elektroszene als Texter, Comiczeichner, Performer, Musiker, Seminarleiter unterwegs war. Sein Interesse gilt dem Fortleben der Figur des ‚archaischen‘ Helden unter Bedingungen einer Zeit, die er mit Baudrillard als nur noch medial simuliert und damit posthistorisch empfand. Der Lebensüberdruß, der sich auch in dem seinem Grabstein eingemeißelten Wort „EGAL“ entnehmen lässt, war wohl paradoxerweise Anstoß zu einer überbordenden Aktivität.

## Transferleistung:

Die Studierenden lesen im Seminar Texte und Comics (sic!) von QRT, erstellen Themencluster, Wort- und Begriffsfelder und setzen diese mit der Software Actionbound als im Stadtraum begehbare Lektüren um.

## Motivation:

Es ergab sich die einmalige Gelegenheit, dass Manuel Stettner als LKM-Alumnus einen Dokumentarfilm über QRT dreht und Studierenden Einblick in seine Werkstatt zu geben bereit war. Umgekehrt profitiert er von den Diskussionen im Seminar, die viele Fragen um QRTs Leben und Werk noch einmal anders beleuchten.